

Berlin

## Digitaler Lernraum hoch im Kurs

**[30.03.2020] Über den Lernraum Berlin steht Schülern und Lehrern ein kostenfreies digitales Lern-Management-System zur Verfügung. Da Bildungseinrichtungen derzeit aufgrund der Corona-Krise geschlossen sind, steigen die Abrufzahlen des Online-Angebots der Berliner Senatsverwaltung stark an.**

Angesichts der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie verlagert sich der Unterricht aktuell aus den Schulen in die heimischen Wohn- oder Kinderzimmer. Mit dem Lernraum Berlin stellt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie allen öffentlichen Berliner Schulen dafür ein auf Dauer kostenfreies digitales Lern-Management-System zur Verfügung, das mit jedem beliebigen internetfähigen Endgerät genutzt werden kann. Angeboten werden darüber viele Kurse zum IT-gestützten Lernen, die von Lehrkräften an die eigenen, schulischen Bedürfnisse angepasst werden können, informiert die Senatsverwaltung. Zudem könne jeder Nutzer auch selbst Kursinhalte erstellen und mit anderen teilen. Aufgrund der Schulschließungen steigen die Nutzerzahlen: In der Phase vor den Schulschließungen hätten die Administratoren des Lernraums Berlin etwa 50.000 Zugriffe täglich registriert. Mittlerweile würden täglich weit mehr als eine Million Schüler und Lehrkräfte auf den Lernraum Berlin zugreifen. Allein in der vergangenen Woche sollen sich mehr als 27.000 neue Nutzer angemeldet haben.

### **Lernraum-Team berät und unterstützt**

Das Lernraum-Team stehe dabei für Beratungen und schulinterne Fortbildungen zu technisch orientierten Fragen der Nutzung zur Verfügung, insbesondere aber zu pädagogischen und didaktischen Fragestellungen des digitalen Medieneinsatzes und des IT-gestützten Lernens. Daneben würden weitere Lehrkräfte aus der Regionalen Fortbildung sowie pädagogische IT-Regionalbetreuer das Team unterstützen, um dem Ansturm an Aufgaben gerecht zu werden. Zudem bauen die Schulberater der Regionalen Fortbildung ihre Angebote über die Lernraumkurse aus, so der Bericht aus Berlin. Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie erklärte: „Ich danke ausdrücklich dem gesamten Team, das sich mit voller Kraft dafür eingesetzt hat, dass der Lernraum Berlin gut funktioniert und den stark gestiegenen Abrufzahlen standhält. Am Anfang gab es wegen der riesigen Nachfrage einige Probleme. Darauf hat das Lernraum Berlin-Team in teils nächtelanger Arbeit sehr gute Antworten gefunden. Das digitale Lernen erhält dadurch einen neuen Schub.“

Der Lernraum Berlin basiert laut Angaben der Berliner Senatsverwaltung auf Moodle, einer Open-Source-Lösung, die in vielen Bundesländern für Schulen und Universitäten als Lern-Management-System eingesetzt wird. Das Angebot sei Leitprojekt des eEducation Berlin Masterplans.

(co)

Stichwörter: Schul-IT, Berlin, Lernraum Berlin, Moodle